



Niederwald

Naturerlebnispfad

Niederwald - © Biologische Station Ravensberg im Kreis Herford e.V.

Ein mosaikartiger Lebensraum mit vielen Straucharten und Blühpflanzen

Die heutige Form des Hochwaldes gilt als Höhepunkt forstwirtschaftlicher Tradition. Hier stehen nur ganz wenige Baumarten (Buche, Fichte, Eiche) - meist in einem einheitlichen Alter. Das Schlagen der Bäume erfolgt erst nach mehreren Generationen der Waldnutzer. Um ihren enormen Holzbedarf zu decken, nutzen die Menschen den Wald jahrhundertlang aber ganz anders. Hainbuche, Eiche, Hasel, Ahorn u.a. wurden alle 10 bis 30 Jahre geschnitten. Das im Frühjahr gewonnene Holz wurde vielfältig verwendet: meist als Brenn- oder Bauholz. Der Rückschnitt wurde immer wieder nur kleinräumig durchgeführt. Der so entstandene Niederwald war ein mosaikartiger Lebensraum mit vielen Straucharten und Blühpflanzen, die sich durch die lichtspendende Freistellung entwickeln konnten. Die nicht mehr genutzten Niederwaldparzellen wachsen nun durch und verlieren damit ihre besondere ökologische Wertigkeit.

Weitere Infos: www.fahr-im-kreis.de

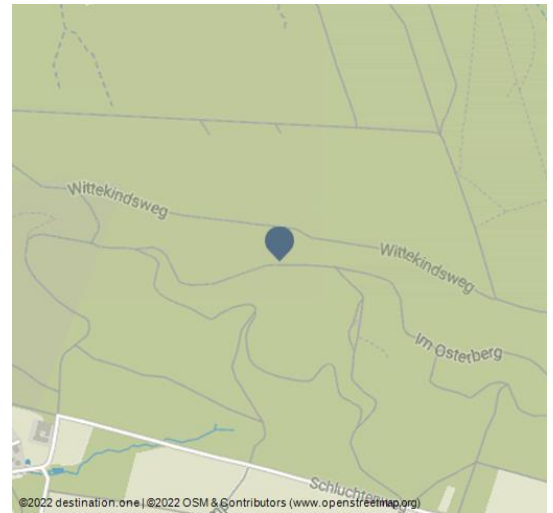
Merkmale:

Zahlungsmöglichkeiten

kostenfrei / jederzeit zugänglich

Weitere Infos:

Immer wissen, was fährt - eine kostenlose Nummer für alle Fälle: Unter 08006 50 40 30 erhalten Bus- und Bahnkund*innen in NRW rund um die Uhr Tariffinformationen, Fahrplanauskünfte und mehr.



Ferienregion
Wittekindsländchen
Herford

Adresse:

Im Osterberg / Am Amtssteinbruch
32289 Rödinghausen

🏠 <https://www.fahr-im-kreis.de/index.php/sehenswuerdigkeiten/sehenswuerdigkeiten-in-roedinghausen/niederwald>

Autor:

Biologische Station Ravensberg

Organisation:

Touristikgemeinschaft Wittekindsländchen Herford e.V.

<http://www.wittekindsländchen.de/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/dV1Cd>

Quelle: destination.one

ID: p_100039708

Zuletzt geändert am 27.02.2024, 12:29

